

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 8 (1900)

**Heft:** 9

**Artikel:** Das Rote Kreuz im weissen Feld

**Autor:** G.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-545216>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Rote Kreuz

**Abonnement:**  
 Für die Schweiz: jährlich 3 Fr., halbjährlich 1 Fr. 75.  
 Für das Ausland: jährlich 4 Fr., halbjährlich 2 Fr. —  
 Preis der einzelnen Nummer 20 Cts.



**Insertionspreis:**  
 (per einseitige Petitzeile):  
 Für die Schweiz . . . . . 30 Ct.  
 Für das Ausland . . . . . 40 "  
**Reklamen:**  
 1 Fr. — per Redaktionszeile.

**Offizielles Organ und Eigentum  
des schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des schweiz. Militärsanitätsvereins  
und des schweizerischen Samariterbundes.**

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobilienmagazine.

— Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. —

**Redaktion:** Schweizerisches Centralsekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst (Dr. W. Sahli), Bern.  
 Alle die Administration betreffenden Mitteilungen, Abonnemente, Melamotionen etc. sind bis auf weiteres zu richten an Hrn. Louis Cramer, Plattenstraße 28, Zürich V.

Annoncen nehmen entgegen die Administration in Zürich und die Buchdruckerei Schüler & Cie. in Biel.

## Das Rote Kreuz im weißen Feld.

(Vorgetragen an der Schlussprüfung Enge-Wollishofen.)

Das rote Kreuz im weißen Feld  
 Ist wohlbekannt in aller Welt,  
 Ich halte hoch sein stolz Panier  
 Und ruf' euch zu: Auf! folget mir!  
 Gilt's heut' auch nicht zur ernsten That,  
 Bestellen gleichwohl wir die Saat,  
 Daß, wenn einmal die Not uns ruft,  
 Vergebens man nicht nach uns sucht,  
 Ihr nicht bei Seite ratlos steht,  
 Ausweicht dem Blick, der Hülſt' erſleht;  
 Nein, daß die erste Hülſt' ihr leiftet,  
 Als Samariter euch beweiset.  
 Und sollt', was Gott verhüten woll',  
 Er tönen der Geschüze Gross:  
 Zur Landeswehr, für Freiheitshort  
 Zum Kampf die Männer eilen fort,

Dann, Samariterinnen, naht  
 Für euch die Stund' der hehrsten That,  
 Dann zeigt ihr eure beste Kraft,  
 Die opferfreudig hilft und schafft.  
 Und wenn das Leid den Blick auch trübt,  
 Die Hand bleibt sicher und geiübt;  
 Fürs Vaterland Verwundete zu pflegen  
 Bringt reichen Dank euch, jenen Segen.  
 Drum seid bereit zu jeder Stund  
 Als würd'ge Glieder uns'res Bund's,  
 Und werbt ihm Freunde, scheut nicht Müh',  
 Auf daß er stetig weiter blüh'.  
 Ein Hoch dem Samaritertum  
 Und seinen Fördern rings herum!  
 Mein drittes Hoch, das will ich bringen  
 Den treuen Samariterinnen! G.

## Das Rote Kreuz im griechisch-türkischen Kriege.

(Von Aug. Jenny, Pfarrer in Münchenstein.)

Der klägliche Verlauf der Friedenskonferenz im Haag läßt vermuten, daß der Krieg mit seinen Schrecken noch lange nicht aus der Welt geschafft sein werde, sonderu daß auch bei kommenden Generationen die Völker ihre Differenzen mit den Waffen werden ausschlagen müssen. Der große Völkerfriede bleibt noch ein Ideal, dessen Verwirklichung auch späteren Geschlechtern kaum möglich sein dürfte. So lange es aber Kriege gibt mit ihren blutigen Opfern, so lange bleibt es auch Pflicht der Humanität, die Schrecken derselben nach Kräften abzuschwächen und den Opfern so viel wie möglich zu Hülfe zu kommen. Diese Pflicht aber hat seit der Genferkonvention das Rote Kreuz sich zur Aufgabe gemacht und ist bestrebt gewesen, derselben gerecht zu werden. Dafür zeugt nicht nur die in neuerer Zeit verbesserte Or-